

- 51 **Recht und Praxis: Das Risiko „gemischte Anstalt“**
Wolfgang Leber
- 53 **Steuerrecht: Umsatzsteuersatz bei verzehrfertigen Speisen – Abgrenzung gegenüber Lieferungen und sonstigen Leistungen**
Franz Vochsen

DRG-System

- 41 **Die Relevanz der Scoresysteme in der Intensivmedizin im Zeitalter des G-DRG-Systems**
*Dr. Thorsten Keil/Thomas Garten/Sven Klöhr/
Dr. Michael Rohrbach/Prof. Dr. Michael Heesen*

Zertifizierung

- 56 **8. KTQ-Forum in Berlin: „Qualitätsorientierter Wettbewerb“ im Fokus**
Angela Mißbeck
- 68 **Zertifizierungen**

Aktuelle Informationen

- 31 **Internationaler Organspendekongress 2009**
- 59 **Musterverträge und Arbeitshilfen der DKG**
- 60 **Aus den Landesverbänden**

- 63 **Berichte vom 31. Deutschen Krankenhaustag**
Sigi Lieb

- 70 **Nachrichten**
- 74 **Namen und Nachrichten**
- 76 **Veranstaltungen**
- 78 **Impressum**

 **Bücher: 45**

 **Kurz notiert: 50**

Gesundheitswirtschaft aktuell

- 79 **Messen/Firmenveranstaltungen**
- 81 **Personalien**
- 81 **Produkte/Dienstleistungen**
- 89 **Letzte Meldung**

Stellenmarkt

90

Titelseite: Fotomontage dpa

Die aktuelle Gesundheitsreform hat viel Kritik auf sich gezogen. Treffend war auch die Charakterisierung durch den ehemaligen Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm in der ZEIT vom 31. Dezember 2008: „Das Gesetz ist ein Kompromiss zwischen den Ansichten der SPD und denen der CDU/CSU, und beider Absichten haben miteinander wenig zu tun. Was macht man aber, wenn die Vorschläge der Kontrahenten in jeweils entgegengesetzte Richtungen weisen? Der Mann will zum Wochenende nach Hamburg, sie nach München. Beide wohnen in Bonn. Ein fauler Kompromiss empfiehlt Kassel. Die Übergangslösung schafft Frieden bis zum Zwischenstopp. Dann muss entweder eine der beiden Streitparteien nachgeben, oder sie müssen sich trennen. So ist es auch mit der neuen Krankenversicherungsreform.“

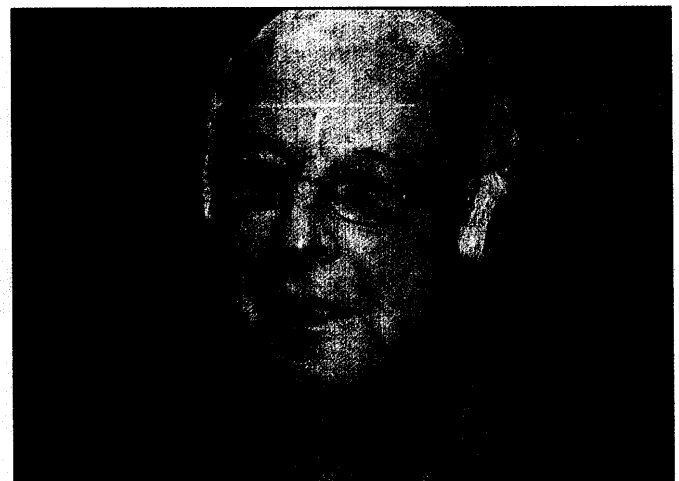


Foto: dpa